



Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a · Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

Auflösung des Rätsels vom 4. Juli

Antwort von Erwin Beilfuss zu den Expeditionen: Es waren die 1. und die 2. Postexpedition (Postamt). Bis in die 1850er-Jahre wurde in Oberursel die Post durch Amts- oder Privatboten befördert. Trotz deren absoluter Verlässlichkeit wurde von einigen Bürgern Anfang des Jahres 1847 der Antrag beim Stadtrat und bei der „Herzoglich Nassauischen Regierung“ gestellt, eine Postexpedition zu errichten.

Am 29. Juli 1855 erging die Genehmigung, am 1. Oktober 1855 begann Jakob Phildius seinen Dienst als „Thurn und Taxis'scher, provisorischer Postexpeditor“. Er wohnte in der Strackgasse 18, damit war sein Haus das erste Posthaus in Oberursel. Jakob Phildius starb in der Nacht vom 18. auf den 19. Juni 1862. Bereits am 31. Dezember 1862 wird der Vorschlag bestätigt, den Postgehilfen Peter Weikert zum Nachfolger zu bestellen. 1863 wird die Postexpedition in dessen Haus Untere Hainstraße 3 verlegt – das zweite Posthaus in Oberursel.

Das Jahr 1866 sollte größere Veränderungen bringen. Das Herzogtum Nassau stand im „Deutschen Kriege“ auf der falschen Seite, es kämpfte mit den Österreichern (Deutscher Bund) gegen die Preußen. Als die Preußen den Krieg gewannen, annektierten sie das Herzogtum Nassau und marschierten im Juni 1866 in Oberursel ein.

Der Geheime Postrat Heinrich Stephan übernahm die Verwaltung der „Fürstlich Thurn und Taxis'schen Post“. Am 23. Juli erschien ein preußisches „Circular“ in dem alle Beamten und Bediensteten der ehemaligen Fürstlichen Post aufgefordert wurden, durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie sich von nun an der „Königlich Preußischen Administration“ verpflichtet fühlten und deren Befehle auszuführen hätten. Damit hatte Oberursel ab 1. Juli 1866 eine preußisch administrativ verwaltete Post in seinen Mauern. Als Gewinner wurde **Rainer Decher-Dix aus Oberursel** ermittelt.